



## **Demenz im Quartier BEGEGNEN**

### **Begegnungsangebot für Menschen mit und ohne Demenz**

<b>Angebot:</b>	Café im Quartier
<b>Initiator/Träger:</b>	GeLeWa – Verein Generationenübergreifendes Leben Walldorf e.V. / in Kooperation mit der Stadt Walldorf
<b>Ort:</b>	Treff des generationenübergreifenden Wohnhofs, Walldorf
<b>Kontakt:</b>	Andrea Gramlich, 1. Vorsitzende, <a href="mailto:vorstand@gelewa.de">vorstand@gelewa.de</a> , Stadt Walldorf Andrea Münch, <a href="mailto:andrea.muench@walldorf.de">andrea.muench@walldorf.de</a>
<b>Telefon:</b>	06227 – 351168
<b>Website:</b>	<a href="http://www.gelewa.de">www.gelewa.de</a>

Das **Café im Quartier** ist ein offenes Angebot für:

- Menschen mit Demenz in Begleitung
- Menschen mit beginnenden Gedächtniseinschränkungen, die selbstständig teilnehmen können
- Angehörige und Nahestehende von Menschen mit Demenz
- Menschen aus dem Quartier, die sich im Themenfeld „Demenz“ einbringen, Begegnungen suchen und Kontakte knüpfen möchten.

Einmal im Monat in netter Café-Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen eine schöne Zeit miteinander verbringen, ins Gespräch kommen, sich austauschen und ein entspanntes Zusammensein genießen. Manchmal werden die Treffen von musikalischen oder vorgetragenen Beiträgen einzelner Besucher/innen ergänzt.

#### **So erreichen wir, dass auch Menschen mit Demenz am Angebot teilnehmen**

Die Atmosphäre ist ungezwungen und jede\*r ist willkommen. Das Angebot wurde im Modellprojekt „Demenz im Quartier (2020 – 2022) entwickelt, alle Beteiligten sind im Umgang mit Menschen mit Demenz geschult oder beruflich vorgebildet.

Durch die langjährige Projektarbeit besteht ein enges Kooperationsnetzwerk mit vielen Versorger/innen innerhalb des Themenfeldes wie z.B. Sozialstationen, Pflegeheim, Kirche, Ärzte, Apotheken, Pflegestützpunkt oder das städtische (Pflege)Beratungsangebot der IAV-Stelle. Die persönlichen Kontakte dienen als Türöffner, um auf das Angebot aufmerksam zu machen, wodurch Berührungängste und erste Hürde genommen werden können. Das Gemeinwesen ist durch die Projektarbeit im Themenfeld „Demenz“ sensibilisiert.

Weitere Informationen zum Projekt unter [www.demenzundkommune-bw.de](http://www.demenzundkommune-bw.de) und [www.walldorf.de](http://www.walldorf.de).

### **Darum sollte so ein Angebot auch an anderen Orten entstehen:**

Für Angehörige von Menschen mit Demenz ist es hilfreich und entlastend, sich mit anderen Betroffenen zu vernetzen und Möglichkeiten im Gemeinwesen zu haben, sich ungezwungen zu treffen. Im „Café im Quartier“ ist dies möglich.

Oftmals melden die Angehörigen zurück, dass es im Laufe der Erkrankung immer schwieriger wird, solche Treffpunkte und Orte zu finden. Angst, den Angehörigen zu überfordern und Scham für die nachlassende Denkfähigkeit führen häufig zu Rückzug und sozialer Isolation. Dieses Angebot wirkt dem entgegen.

Die Vernetzung in ungezwungener Atmosphäre macht Betroffenen Mut, sich im öffentlichen Raum zu zeigen und regt dazu an, aktiv zu werden. So können im Einzelfall langfristig Überlastung und Krisen vermieden bzw. frühzeitig erkannt und abgefangen werden.

Der Mensch mit Demenz möchte als Teil eines Ganzen dazugehören und als Mensch nicht auf seine Krankheit oder Defizite hingewiesen oder reduziert werden. Das Erlebnis in der sensibilisierten und geschützten Gemeinschaft trägt dazu bei, dies erlebbar zu machen.

### **Tipps und Erfahrungen, von denen andere profitieren können:**

Zur Eröffnung wurden alle Netzwerkpartner/innen eingeladen und über das Konzept informiert. Ein Veranstaltungsflyer wird im Gemeinwesen verteilt, und regelmäßige Presseberichte machen auf das Angebot aufmerksam.

Ein festes Team von ehrenamtlichen Begleitern tauscht sich regelmäßig über Inhalte zur Demenz und die Entwicklung von **Café im Quartier** aus und kann sich so auf laufende Prozesse gut einstellen. Die Besetzung des Teams ist bei jedem Café im Quartiertreffen so groß, dass ein Teil der ehrenamtlichen Mitarbeiter den Service übernehmen kann und die anderen als Gesprächspartner/innen mit an den Tischen sitzen.

Das Angebot findet in Kooperation mit der Stadt Walldorf / IAV-Stelle statt und wird sowohl finanziell sowie personell unterstützt. Über den Kontakt zur Beratungsstelle können neue Besucher/innen gewonnen werden.